

JU WO

Bezahlbaren Wohnraum schaffen



Das Juwo in Zahlen:

- 3'500 Mietende
- 1'500 Wohnungen
- 24 Mitarbeitende
- 20 Mio. Franken Umsatz
- 12 eigene Liegenschaften

Unsere FOGO-Mieterschaft fühlt sich sichtlich wohl in den Holzmodulbauten – trotz geringstem Flächenverbrauch wohlgesagt.



Das Jugendwohnnetz Juwo ermöglicht jungen Menschen in Ausbildung bezahlbaren Wohnraum und agiert gleichzeitig als zuverlässiger Immobilienpartner.

es war während der Jugendbewegung – anfangs der 80er-Jahre: Die Situation auf dem Wohnungsmarkt war damals dramatisch, der Leerwohnungsbestand gleich Null. Dutzende Häuser standen jedoch leer und waren verbarrikiert, doch an Jugendliche wollte zu jener Zeit kaum jemand vermieten. Aus dieser Situation entstand das Jugendwohnnetz Juwo.

Ausgewiesener Bedarf

Das Juwo mietete zwischengenutzte und dauerhafte Wohnräume und vermietete sie an Studierende und Berufslernende weiter. Juwo übernahm die gesamte Bewirtschaftung inklusive Wohnschulung, Inkasso und Konfliktmanagement. Ein echter Vorteil für die Hauseigentümer, wie sich herausstellte.

In den letzten 35 Jahren verfeinerte das Juwo die Fertigkeiten, günstigen Wohnraum zu finden und WGs effektiv zu bewirtschaften. Heute besitzen wir 12 eigene Liegenschaften, sind führend in der Zwischennutzung und zählen 3'500 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Nachfrage von jungen Menschen in Ausbildung nach bezahlbaren Wohnräumen ist anhaltend hoch. Dies belegen 2'500 Einträge auf der Juwo-Warteliste.

Juwo als Partner

Eine Partnerschaft mit dem Juwo bringt Hausbesitzern viele Vorteile:

- Soziales, sinnvolles Engagement
- Finanzielle Absicherung, garantierte Mietzahlungen, kein Inkassoaufwand
- Vermeidung von Leerstand und Besetzungsrisiko, Auszugssicherheit zum vereinbarten Termin
- Professionelle Geschäftsstelle mit einer Juwo-Ansprechperson

Mit seinen Partnern schafft das Juwo günstige Wohnmöglichkeiten im Raum Zürich für die, die sie dringend benötigen: in Ausbildung stehende Personen im Alter von 16 bis 28 Jahren mit einem maximalen Bruttojahreseinkommen von 30'000 Franken.

Juwo als Organisation

Als gemeinnützige Organisation bauen wir seit 1983 auf eine einfache, vertrauensbasierende und zuverlässige Geschäftstätigkeit. Auf der Juwo-Geschäftsstelle arbeiten 24 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Immobilien-Bewirtschaftung, Sozialbegleitung, Projektentwicklung und Finanzen. Mit ihrem Wissen und

ihren Erfahrungen stellt das Juwo-Team sicher, dass unsere Dienstleistungen professionell, schnell und freundlich ausgeführt werden.

Langfristiger Wohnraum und innovative Projekte

Während die operativen Tätigkeiten weitgehend selbst finanziert sind, benötigen wir für neue Projekte Ihre Unterstützung. Durch Spenden reduzieren Sie direkt die Mietkosten der Jugendlichen. Durch Vermietung oder Verkauf Ihrer Liegenschaft an uns schaffen Sie langfristigen Wohnraum für Menschen in der lebensprägenden Phase der Ausbildung.

Wo nötig werden Liegenschaften sanft und kostengünstig saniert, wo sinnvoll nachhaltig erweitert. So planen wir derzeit den Erwerb, die Sanierung und Erweiterung eines Eckhauses für 95 Wohnplätze im Umfang von 17 Millionen Franken: <http://hauseber.juwo.ch/>

Bereits umgesetzt ist das Projekt FOGO. In modular zusammengesetzten Holzbauten, temporär errichtet auf einer Industriebrache beim Bahnhof Altstetten, entstanden innert Kürze 150 Wohnplätze. Ihr Flächenverbrauch ist mit lediglich 20 m² je Person nicht einmal halb so hoch wie der schweizerische Durchschnitt von 46 m².

Es bleibt unser Ziel, stetig neue Ideen zu entwickeln, um in einer Stadt, in der der Immobilienmarkt so hart umkämpft ist, Lücken für Wohnraum zu finden.



ALEXA, STUDENTIN
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ein Wohnen in derselben Stadt, nah am Studienort, war ein wesentlicher Bestandteil meines Erfolges im Studium.

KONTAKT

Stiftung Jugendwohnnetz Juwo
Gartenhofstrasse 15
CH-8004 Zürich

www.juwo.ch

Patrik Suter
Geschäftsführer
psuter@juwo.ch

Spendenkonto:
CH69 0070 0111 2010 2805 2

